

# Schirennen der Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg in St. Hemma

## Großer Erfolg der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg

Bei herrlichem Wetter fand am 28. Februar 1976 das 3. von der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott veranstaltete Bezirks-Schirennen in St. Hemma statt. Schon vormittags begann die Auffahrt der Wettkämpfer, die bald das „Bild beherrschten“ und nach verschiedenen Probefahrten emsig sich bemühten, das richtige Wachs auf die „Brettl“ zu bringen. Die Sonne meinte es zu gut, sodaß die Strecke auf 998 Meter Höhenunterschied, 102 Meter verkürzt werden mußte. Pünktlich um 13.30 Uhr erfolgte der Start der 140 Rennläufer, neun waren nicht erschienen, von denen 131 das Ziel erreichten. Die Piste hielt gut und so kam es immer wieder zu Überraschungen, da die Bestzeit, fast gegen Ende des Rennens, noch einmal unterboten wurde.

Erfreulich, daß es keine Verletzungen gab, obwohl Herr Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer bestens vorgesorgt und mit seinem „Geländewagen“ am Pistenrand Aufstellung genommen hatte.

Um 16 Uhr war das Rennen beendet und in bester Stimmung versammelten sich die Rennläufer und viele Zuseher in den Räumen des St. Hemma-Hofes, wo schon bald darauf mit der Siegerehrung begonnen werden konnte.

Abschnittsbrandinspektor Direktor A. Aigner konnte Herrn Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, er nahm erfreulicherweise selbst am Rennen teil und erreichte eine ausgezeichnete Platzierung, Herrn Brandrat Josef Schlenz als Vertreter des Bezirkskommandanten Landesfeuerwehrrat Karl Strablegg, Herrn Bürgermeister und Ehren-Abschnittsbrandinspektor Ing. Peter Reinthaler, Ehren-Hauptbrandinspektor Franz Deutsch und Hauptbrandinspektor Rudolf Nestler und die Teilnehmer von 25 Wehren herzlich begrüßen. Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler dankte für die überaus große Teilnahme und für die Spendung der Pokale: Cafe Hohl (Edelschrott); Firma Krasser, Kaufhaus Deutsch, Gasthaus Zwanzger (Stampf), Gasthaus St. Hemmahof, RAIKA Edelschrott, Freiwillige Feuerwehr Edelschrott, Autohaus Suppanz (Köflach); Fleischerei Flecker; Bäckerei Jechart (Edelschrott).

Herr Brandrat Bezirkskommandant-Stellvertreter Josef Schlenz, würdigte die Einsatzfreude der Teilnehmer, überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandanten, der bei den Jugendmeisterschaften auf dem Präbichl sein mußte und sprach den Wunsch aus, daß die Kameraden auch weiterhin in fairem, sportlichem Wettkampf ihre Kräfte messen mögen. Herr Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Poppmeier nahm hernach mit Abschnittsbrandinspektor Aigner die Siegerehrung vor, nachdem dem Kameraden Robert Strini das ÖSTA in Bronze verliehen worden war.

Die Ergebnisse: Jugend: 1. Movia Erwin, 40,31 (FF Kemetberg); 2. Schriegl Georg, 42,08 (FF Pack); 3. Sihorsch Hans, 43,19 (FF Gaisfeld); 4. Pongritz Gerhard, 43,37 (FF Kemetberg); 5. Gößler Erwin, 44,12 (FF Hirschegg).

Altersklasse I: 1. Kollmitzer Peter, 40,31 (WF Zentralanlagen); 2. Ninaus Josef, 41,32 (Glasfabrik Bärnbach); 3. Raimund Wiesinger, 41,61 (FF Krottendorf); 4. Ofner Franz, 41,73 (FF Steinberg); 5. Windisch Franz, 41,89 (FF Steinberg).

Altersklasse II: 1. Schober Rudolf, 40,40 (WF Zentralanlagen); 2. Windisch Franz, 41,89 (FF Krottendorf); 3. Ing. Alois Kogler, 44,47 (WF Zentralanlagen); 4. Appler Rudolf, 44,96 (WF Glasfabrik Bärnbach); 5. Burgstaller Josef, 46,60 (FF Afling).

Allgemeine Klasse: 1. Pischler Friedrich, 38,19 (FF Kemet-

berg) und Pokal für den Tagesbesten; 2. Riemer Raimund, 38,83 (FF Kemetberg); 3. Pischler Johann, 39,91 (FF Kemetberg); 4. Rotschädl August, 39,96 (FF Kemetberg); 5. Pflanzl Johann, 40,82 (FF Krottendorf).

In der Mannschaftswertung der einzelnen Wehren — die Zeiten des 1., 2. und 3. Platzes, werden gewertet — konnte die FF Kemetberg erfolgreich den Wanderpokal (zweimal) verteidigen.

1. FF Kemetberg (Pokalsieger), 1.56.93; 2. FF Krottendorf, 2.04.26; 3. FF Afling, 2.05.71; 4. FF Pack, 2.05.71; 5. FF Steinberg, 2.05.73; 6. WF Zentralanlagen, 3.05.74; 7. WF Glasfabrik Bärnbach, 2.06.42; 8. FF Rosental 2.07.89; 9. FF Hirschegg, 2.08.53; 10. FF Kainach, 2.08.89.

Abschließend dankte ABI Aigner dem Kampfgericht, dem OBI Helmut Langhold für die gute Organisation, den Torrichtern, Herrn Postinspektor Auer für die wertvolle Mithilfe bei der Zeitnehmung und allen Helfern und schloß die sportliche Veranstaltung mit der Bitte, sich im kommenden Jahre wieder so zahlreich am Schirennen zu beteiligen.

## Feuerwehrgugend ist auch auf den „Brettl“ schnell unterwegs

Bereits zum drittenmal traf sich die steirische Feuerwehrgugend, die sich heuer aus den Jahrgängen 1959 bis 1961 rekrutierte, zu ihrem Skitag auf dem Präbichl, um bei einem von den Vordernberger Skifunktionären gut vorbereiteten Riesenslalom auf der FIS-Strecke sowohl ihre Schnelligkeit als auch ihren Mut auf den Brettl unter Beweis zu stellen. Jedenfalls sah man von den rund 300 Teilnehmern aus insgesamt 17 Feuerwehrbezirken der Steiermark gute Leistungen.

Bei dem Skitag des steirischen Feuerwehrynachwuchses kam es aber nicht so sehr auf das Siegen an, sondern, wie Landesfeuerwehrkommandant Kommerzialrat Prugger und auch Direktor Oberbrandmeister Schöngrundner bei der Siegerehrung im Sporthotel Wurm anführten, auf die Gelegenheit, Kameradschaft und Kontakt zu pflegen. Selbstverständlich freuten sich die Jungmänner der Hieflauer Wehr, daß sie mit Karl Heigl den Tagesbesten stellen konnten, und ebenso wohl auch die Lienzer, die mit Reinhard Putz den 2. Rang in der Gesamtwertung belegten. Nicht minder groß war aber sicher die Freude bei den anderen Bezirkssiegern. Abschnittsbrandinspektor Krugfahrt hatte die Gesamtorganisation des Skitages durchgeführt. Auch Landesfeuerwehrrat Strablegg und Bezirksfeuerwehrrat Schlenz befanden sich am Wettkampffeld.

Bezirkssieger und Tagesbester des Bezirkes Leoben wurde Karl Heigl, FF Hieflau. Die übrigen Bezirkssieger: Bruck an der Mur: Heinz Karl, FF Mariazell; Deutschlandsberg: Josef Niederl, FF Glashütten; Fürstenfeld: Julius Wagner, FF Fürstenfeld-Stadt; Judenburg: Egon Reichl, FF Zistl-Bretstein; Knittelfeld: Gerhard Wirl, FF Knittelfeld; Graz-Umgebung I: Johann Steinwendter, FF St. Oswald-Pl.; Graz-Umgebung II: Heinz Steger, FF Judendorf-Straßengel; Hartberg: Josef Riegler, FF Friedberg; Leibnitz: Gerhard Zöhner, FF Arnfels; Liezen: Reinhard Putz, FF Gröbming; Bad Aussee: Hubert Freismuth, FF Straßen; Mürzzuschlag: Peter Weberhofer, FF Stanz im Mürztal; Murau: Günther Mühlbacher, FF St. Georgen ob Murau; Voitsberg: Eduard Rieder, FF Salla; Radkersburg: Josef Pilch, FF St. Peter a. O.; Weiz: Erich Felber, FF Birkfeld.